

Gestaltung Abschnitt 1

Herausforderungen



Elterntaxis vor Diesterwegschule

Bessere Anbindung der Schule an ÖPNV

per Fahrrad schnell in die Stadt pendeln können, um den Autoverkehr zu reduzieren

Fehlende Rücksichtnahme Abstand Auto - Fahrrad von 1,5 m wird oft nicht eingehalten

oft voller Gefahren, da der Mindestabstand von 1,5 m von größeren Fahrzeugen ggü Radfahrenden nicht eingehalten wird


Ehrentfurter Weg durchgehend als Fahrradstraße

Ehrentfurter Weg ist schmal, Parken nicht möglich, dafür Rohrteichstr. mit Schrägparken

Car-sharing-Parkplätze mit E-Ladesäule in der Rohrteichstr.

Sitzgelegenheiten in Rohrteichstr.

Rohrteichstr. als Parkplatzstr.

Autos fahren in der Rohrteichstr. sehr schnell 

alle Interessen berücksichtigen

Combi-Parkplatz ergänzend zum Ehrentfurter Weg abends als alternative Parkfläche

vom Institut werden häufig Anwohnerparkplätze genutzt!

Quasi "kostenfreies" Parken in der Innenstadt ist kein Grundrecht. Ich spreche mich für eine deutliche Anhebung der Anwohnerparkbeiträge aus.

Niederwall/Gerichtstr. bis August-Bebel-Str. Parkplatzmangel!

Übergang Teutoburger Str. genau planen. Sorge über Wegfall von Parkplätzen

Auch Radfahrer sollten kompromissbereit sein, um Parkplätze zu gewährleisten. Guten Mittelweg finden!

Ehrentfurter Weg: besonders ab 18.30 Uhr Parkplatzprobleme

Anwohner und Geschäftsleute brauchen Parkplätze


Frage: Kann das Krankenhaus-Parkhaus für Anwohner kostengünstiger genutzt werden?

Die Einnahmen würden sich für adäquate Parkmöglichkeiten investieren lassen (Parkhäuser o. ä.).


Falls Gehweg/Bordstein erweitert werden, fallen noch mehr Parkplätze weg. Viel Ärger schon jetzt

Anwohnerquartiersparkhäuser 


Ggf. Real-Parkplatzfläche, Parkhäuser in der Nähe kostengünstig nutzbar machen für Anwohner. Ggf. eine Lösung finden von Seiten der Stadt

An Senioren denken, die nur kurze Strecken vom Pkw zur Wohnung/Haus gehen können. Kurze Strecken für Senioren, Gehbehinderte etc. möglich machen 

Rohrteichstr.: Maße der Parkbuchten reichen nicht mehr aus, besonders bei den breiter werden Pkw, Stichwort SUV

Bielsteinstr./Rohrteichstr. begrünten Quartiersplatz einrichten 

Bielsteinstr. als Fahrradstr., evtl. fallen weniger Parkplätze weg

Bielsteinstr. zur Spielstraße machen 

Wünsche und Ideen



Viel Begrünung gewünscht auf der Strecke

Begrünte Inseln, um Tempo zu reduzieren

Mehr Begrünung mit Kübeln und Bäumen

Bitte auf ausreichend Begrünung achten, um Hitzeabschnitte im Klimawandel/Sommer zu entschärfen und bei Starkregen das versickern zu ermöglichen.

Wir wohnen und haben ein Geschäft hier und dennoch interessieren uns Parkplätze weniger, sondern eher ein freundlich gestalteter Lebensraum mit Grün und Aufenthaltsqualität.

Packstation einrichten

Eiscafé ist im Sommer ein Problem, keine Möglichkeit, Fahrräder abzustellen

Fahrradkeller vom Krankenhaus für Anwohner:innen freigeben

Verkehrsführung Abschnitt 1

Herausforderungen



In Teilbereichen der geplanten Strecke Einbahnstraßen einrichten

Rohrteichstr. und den Ehlenruper Weg als Einbahnstraße

Diagonalsperren

Übergang über den Niederwall = Wie wird die Fahrradzufahrt zur Rohrteichstraße gestaltet? Die Radfahrer müssen auf dem FUSSGÄNGERüberweg ja eigentlich absteigen. Und dort steht schon ein weißes Fahrrad, also gab es bereits einen für einen Radfahrer tödlichen Unfall.

Kreuzung Rohrteichstr./Niederwall ist kritisch

Evtl. etwas auf dem Boden aufmalen

Dieser Übergang sollte im Interesse eines sauberen Übergangs der Fahrradstraßen in die Innenstadt zweifelsfrei organisiert werden

Übergänge an der Teutoburger Str. und am Niederwall sind z. Z. nicht fahrradtauglich

Bielsteinstraße ist verkehrsberuhigt = 5 km/h vorgeschrieben (und schmal) – das ist für eine Fahrradstraße ungeeignet

Bielsteinstraße samt Übergang in Rohrteichstr. als Radweg schlecht geeignet an (zu wenig einsichtig)

Wenn man von unten Teutoburger Str. hochfährt und quert, Sicherheitsaspekte beachten!

Führung über den Ehlenruper Weg / Bielsteinstraße favorisiert

Einbiegen von Teutoburger in Rohrteichstraße doch ganz gut einsehbar

Teutoburger Str.: Fußgänger berücksichtigen, Bordsteine Mindestmaße berücksichtigen

Über die Bielsteinstraße in den Ehlenruperweg zu fahren, erleichtert das Kreuzen der Teutoburger Str.

Sicherheit erhöhen: Querung der "Hauptstraßen" mit einer eingerichteten Tempo-30-Zone beruhigen und unterstützen

keine Einfahrt von Teutoburger Str.

links abbiegen in Teutoburger Str. ist kritisch wegen des Autoverkehrs

Querung Teutoburger Straße --> Vorrang möglich? Über Bielsteinstraße fahren

Ampel schafft Sicherheit bei Übergang zu Teutoburger Str. + Prießallee

Teutoburger Str. als Einbahnstr., um Elterntaxis und Krankenhausbesucher:innen zu minimieren

Wünsche und Ideen



am Krankenhaus: viel Verkehr morgens zum Schulstart

Ggf. Ampelschaltung Ehlenruper Weg?

Referenz Stralsunder Str. Diese Lösung der Gehwegüberfahrt (Blocker) gerne übernehmen

Fußwege freihalten, besonderes Augenmerk auf Fußgänger, Kinderwagen, Rollatoren ...

Akzeptanz für die Fahrradstraße und die Streckenföhrung

klare Fahrradwege, um Sicherheit für Fahrradfahrende zu schaffen

gegeläufige Einbahnstraße, entgegenkommende Radfahrende können Autofahrende irritieren

Mit Ausweichbuchten würde der Sinn eines flüssigen Radverkehrs sicherlich eher gehemmt.

Uneingeschränkte Kankenwagenfahrten beachten

Wie den Lieferverkehr anders organisieren?

Lkw-Anfahrt zur Anlieferung weiter berücksichtigen

August-Bebel-Str. sollte auch fahrradfreundlicher gestaltet werden, es gibt mit Wärmebildkameras gekoppelte Ampeln, um zu erkennen, wenn Radfahrende queren wollen

zusätzlich zu der Fahrradstraße Ehlenruper auch eine sichere Radverkehrsinfrastruktur auf der Oelmühlenstraße und der Detmolder Straße

Gestaltung Abschnitt 2

Wünsche und Ideen



Herausforderungen



zu schnelle Fahrer
Dass die Fahrradstraße nicht zum Fahrradschnellweg wird ... die Pedelec sind hier sehr schnell unterwegs

bauliche Maßnahmen, damit auch nicht zu schnell geradelt wird

Unsicherheitsgefühl

Schulweg!

rot gepflasterte Wege ab Prießallee sind keine benutzungspflichtigen Fahrradwege: erhöhtes Unfallrisiko, weil hinter parkenden Autos versteckt

Gehwege zu schmal. Gehwegparken nimmt oft mehr Raum ein als erlaubt

Sicherheit

mehr Sicherheit für Kinder

Enge für Kinder gefährlich

Dass die Fahrradstraße so gestaltet wird, dass auch unsichere Fahrradfahrer wie kleine Kinder sich sicher fühlen und gefahrlos fahren können

zu wenig angenehmes Vorankommen als Radfahrende und Fußgänger

10 km/h auch für Fahrrad nicht attraktiv

Tempo 20 - Rad überholen unattraktiv

Im Zweifelsfall müssen Parkplätze in den Bereichen mit <7 m Fahrbahn vollständig entfallen

Ehrentreter Weg (ab Prießallee stadtauswärts): Straße ist beleuchtet, Fahrradweg auf der einen Seite gerade noch so, Fußweg liegt im Dunkeln (und wird nicht geräumt). Schulkinder, die morgens im Dunkeln hier den Ehrentreter Weg überqueren müssen, haben dort weder einen Zebrastreifen noch eine Ampel, keine Fußgängerinsel ...

ein Nebeneinanderfahren von Rädern muss in jedem Fall gewährleistet sein, sonst ist es keine Fahrradstraße

mangelndes Wissen bei Autofahrern

6:00-8:00 Uhr morgens Teutoburger Str./Ecke Ehrentreter Weg - sehr gefährliche Verkehrsdynamik

schlimmster Abschnitt -Fahrradstraße nicht deutlich!

Tempo 30 Überwachen (30)

fehlende Akzeptanz

Geschwindigkeitskontrollen finden nicht mehr statt, seit der Kindergarten weg ist

Polster/Kissen zur Verlangsamung

Ausweichmöglichkeiten für Gegenverkehr

Haltebuchten für Lieferverkehr z.B. Nr. 83

besseres Parkraummanagement

Weniger Autos -> mehr Carsharing-Parkplätze einplanen

Gegen zu wenig Parkplätze helfen weniger Autos

"ältere Menschen" sind zu großen Teilen zu Fuß unterwegs

ältere Menschen nicht für die Forderung nach lückenloser Kfz-Anbindung instrumentalisieren

wildparkende Scooter

Anhebung der Anwohnerpark-Beiträge? Das könnte das Problem des Mangels an Parkflächen etwas reduzieren

Anwohnerparkausweis/Bewirt. des gesamten Bereiches

Das übergreifende Lenkungskonzept der Stadt diesen Anforderungen anpassen

Errichtung neuer Tiefgaragen

Tiefgarage/Leerstand für Quartiersparken

vertretbar, wenn einige Parkplätze wegfallen, um gerade für diese Leute einen sicheren Radweg aus dem Osten in die Stadt zu schaffen

Parker Mitarbeiter des Krankenhauses

Fahrrad-Durchfahrtsstraße darf nicht zu einer Verdrängung der Anwohner führen

Ausbau von bisher veralteten und zu kleinen Parkgaragen der Anwohner unterstützt/gefördert

zeitnahe Ausweichmöglk. Parken

Kleinweg zu Fuß- und Radweg ausbauen

Der Kleinweg durch das Krankenhausbaufläche entfällt in Zukunft, weil dort ein Gebäude entsteht

Straßen gerade in der Innenstadt zu wenig Aufenthaltsqualität

Parkende Autos nehmen viel Raum ein

Parkende Autos in Einmündung

Fahrradparkplatz an Cafés/Geschäften: Rad abstellen und in Ruhe einkaufen oder Kaffeetrinken

Parker von außerhalb

Parkplatzbedarf der Anwohner

Wer auf Kfz angewiesen ist, muss wegziehen?

Wo als Anwohnerin parken?

10 km/h und Blumenkästen... Parkplätze bleiben, bis es eine neue Option gibt

Grüne pflanzliche Gestaltung abklappbare Pömpel aus Weichkunststoff

statt langweiliger Pömpel Blumenkästen

Abwechslung im Stadtbild nicht benötigt (obwohl ich Anwohnerin bin). So viel Publikumsverkehr gibt es hier nicht

Fahrrad im öffentlichen Raum abstellen - Angebote?

alle Teilschnitte getrennt betrachten (unterschiedl. Gewerbe)

Anwohnerparken statt Gehweg neben Krankenhaus-Park

Ausgleichsmaßnahmen treffen, die auch etwas abseits der neuen Radstraße liegen können

Parkstände - geschlossen und offen

Raum für Fahrräder/schwere Pedelecs für Anwohner

Gewerbenutzung beachten

Raum ist begrenzt - wie verteilen?

Verkehrsführung Abschnitt 2

Herausforderungen



Wünsche und Ideen



gutes Angebot für ältere Leute, Familien und Kinder auf ihren Fahrrädern (weil verläuft weitgehend abseits der Hauptverkehrsstraßen)

neue Fahrradstr. fügt sich super an die bisherige Achse an der Stadtbahn an

Beispiel-Str. Linie 47 - Flow für Rad ist wichtig

Vorfahrt für Rad generell

Vorrang Fahrradverkehr

Testphasen für Verkehrsführungen im umliegenden Gebiet

langfristige Perspektive: übergeordnetes Logistikkonzept/City-Logistik

Anlieferungsverkehr (8 Sprinter in der Sackgasse am Tag!)

sichtbar keine Durchfahrtstr. sichtbare Umgestaltung für Umschalten

Diagonalsperren verhindern Nutzung als Ausweichroute

Einbahnstraßenregelung in der Umgebung

Mehr Verkehr in anderen engen Querstraßen

Erweiterung 30er-Zone/ zusammenhängende 30er-Zone

Radladeln und Werkhand werden per Lkw beliefert

Verkehr von und zu Gewerbe

Durchgangssperre an jeder Kreuzung

Erreichbarkeit sicherstellen!

Einbahnstraßenregelung für das ganze Gebiet

Baustellen-Einrichtung + Verkehrsführung gefährdet Kinder

RTW und Müllabfuhr können Schlüssel für Pömpel haben

Das Klinikum erhält Lkw-Lieferungen von Kurzum - fahren fast immer über den Ehlentruer Weg in die Eduard-Windthorst-Str.

Fahrrad: von der Diesterwegstr. links in den Ehlentruer Weg angstfrei Richtung Teutoburger Str. einfädeln. Parkende Autos versperrern die Sicht; E-Bike-Fahrer sind unheimlich schnell von rechts kommend E-Scooter so abgestellt, dass sie den Weg versperrern

Diagonalsperren

Diagonalsperren

Ecke Fröbelstr.

Elterntaxi Fröbelstrasse! Wie soll das angegangen werden?

Ampel-Anlage

keine Einfahrt aus Prießallee

Insel beschränkt Kfz nicht genug

Rampen für Kfz

Wenn nur in Mitte @ Diesterwegstraße Pömpel sind, dann werden Ampel-Spar-Fahrten nicht eingeschränkt, sondern nur der Durchgangsverkehr

Pömpel - Feuerwehr kann sie nutzen

Ecke Diesterwegstr.

gegenläufige Einbahnstr. gegen Durchgangsverkehr

reine Anwohner-Str.

Überquerung Prießallee: Autoverkehr durch Rampen ausbremsen

wenig einsichtig für Rad-Querungen

erweiterte Tempo-reduz.

Gewerbe Kunden-Parkplätze! wirtschaftliches überleben. Anwohner-Parken z. B.

großer Verkehrszufluss aus Diesterwegstraße

Lkw und Rush Hour war deutlich besser, ruhiger während Sperrung Rohrteichstr.

Anwohner-verkehr überwachen

Lkw-verbot

Pkw-Verkehr durch Ortsfremde

für Autoverkehr sperren

Durchgangs-verkehr raus

Ecke Teutoburger Str.

Verkehrinsel breit genug für Lastenrad

alternative KRH Anlieferung (Ehlentruer Weg)

Fahrrad-str.-Schild hier in Teutob. Str. vor Abbiegen in Ehlentruer Weg schon sichtbar

Gestaltung Abschnitt 3

Herausforderungen



Bisher teilweise Verwirrung bzw. ungleiche Nutzung: Für wen ist der Radweg? Fußgänger nutzen Radweg etc. --> Weiternutzung der bisherigen Radwege? Herausforderung: Das besser kennzeichnen

Fahrradstr. mit großen farblichen Symbolen mehrfach kennzeichnen

eindeutige Markierungen und Beschilderungen

Fußweg Richtung Oldentruper Str. ist rot gepflastert – Wunsch: rote Pflasterung zu entfernen, damit Fußgänger und Radfahrer sich nicht ins Gehege kommen (eindeutige Trennung)

Zwang, die Prießalle über die Fußgängerrampe zu überqueren hält den Radverkehr auf

Abgrenzung Gehweg und Fahrradwege

Ungleiches Tempo der Fahrradfahrer*innen (überholende Fahrradfahrer*innen, auch durch mit/ohne Motor, überholende Fahrradfahrer*innen) --> kein Platz mehr für parkende Autos

Sicherheitsstreifen zu parkenden Autos

Schilder, die auf das Recht aufmerksam machen, nebeneinander zu fahren

Riffelzeichnungen auf den Fahrbahnen der Fahrradfahrer (für Autofahrer)

Einführung einer Vorfahrtsregelung Einmündung Otto-Brenner-Straße/Ehrentfurterweg

mangelhafte Beleuchtungssituation hinter dem Radweg stadteinwärts

Sicherheit für alle Beteiligten (Anwohner, Fahrradfahrer, Autofahrer)

Befestigung für die Fußwege, um das Ausweichen auf Fahrbahn zu vermeiden

Gehweg im hinteren Weg beleuchten

bessere Beleuchtung für die Fußwege

Abstand Auto + Fahrradfahrer*innen wird nicht eingehalten

deutliche Kennzeichnung für Autofahrer bei Überfahrten über die Übergangsstr., damit Autos sehr langsam fahren und Fahrradfahrer vorbei lassen können

Grüne Welle für Fahrradfahrer*innen

Parkplätze nur für Lieferverkehr+Taxen+E-Scooter freigeben (damit sie nicht woanders parken)

Abstellen von Lkw+Anhängern verbieten

Modale Filter (Pompe) können übersehen werden. Wunsch: abklappbare Pompe aus Weichkunststoff

Abstellen von Lkws + Anhänger + herumliegende E-Scooter--> nehmen viel Platz weg

Weiternutzung der bisherigen Radwege als Parkraum

Parken nur auf einer Seite erlauben

Parkplatzsituation: alten Fahrradweg schleifen (Raumgewinnung)

Wünsche und Ideen



Verkehrsführung Abschnitt 3

Herausforderungen



Vorfahrtsberechtigung für den Radverkehr Ehlenruper Weg über Prießallee (und Teutoburger Straße), wie an der Hauptsparkasse Schweriner Straße

Übergang Prießallee verbessern (Fußgängerampel)

Nachts zu hohe Geschwindigkeiten

Übergang Otto-Brenner Str./Fahrradfahrer sollen besser geführt werden

generelles Überholverbot für Kfz-Fahrer

Wünsche und Ideen



Zebrastrifen am Spielplatz

Geschwindigkeitsreduzierung durch "Huckel" mit einer Aussparung für Fahrradfahrer*innen+Blitzer

bisher: man muss oft anhalten an Kreuzungen

Fahrradstraße sollte an Kreuzungen Vorrang haben (ist auch so geplant)

"Kreuzen" verbieten (nur noch in den Ehlenruper Weg einbiegen aus den untergeordneten Straßen)

Umwandlung in Anliegerstraße (Definition Anlieger?)

"Berliner Kissen"

bessere Aufklärung für Anwohner etc. Was ist eine Fahrradstraße? Welche Verkehrsregeln gelten?

Überprüfung der Ampelschaltung Schweriner Str. (Schaffung von Zeitfenstern)

Bordsteine für Radfahrer*innen als Unfallgefahr

Einbahnstraßen: Verlagerung des Anliegerverkehrs

Ehlenruper Weg als Einbahnstraße (gegenläufig und nur die halbe Strecke)

eindeutige Übergänge von den Querstr. zu Fahrradstr.